

# Krankenpflegepersonal für den Kriegsfall

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **15 (1907)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-545696>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Krankenpflegepersonal für den Kriegsfall.

Von den fünf Anstalten, die im verflossenen Jahr eine Bundessubvention für die Ausbildung von Krankenpflegerinnen erhalten haben, sind die Namensverzeichnisse der vom 1. Juni 1907 bis 31. Mai 1908 für den Kriegsfall zur Verfügung stehenden Pflegerinnen kürzlich eingereicht worden. Es ergeben sich daraus folgende Zahlen:

### Zusammenzug

des für den Kriegsfall zur Verfügung stehenden Krankenpflegepersonals

1. Juni 1907 bis 31. Mai 1908.

Anstalt	Leitende Schwester			Ober-Schwester			Operations-Schwester			Kranken-Schwester			Total			Total disponibel
	Mobilmach.-Tag			Mobilmach.-Tag			Mobilmachungs-Tag			Mobilmach.-Tag			Mobilmach.-Tag			
	5	10	20	5	10	20	5	10	20	5	10	20	5	10	20	
Rot-Kreuz-Pflegerinnensch. Bern . . . . .	—	1	3	12	7	4	—	1	2	36	21	7	48	30	16	94
La Source, Ecole d. gardes- malades, Lausanne . .	20	12	6	9	14	6	17	19	5	60	17	13	106	62	30	198
Schwesterhaus vom Roten Kreuz, Fluntern (Zürich)	—	2	3	—	8	6	—	3	3	—	15	12	—	28	24	52
Institut der Schwestern vom heil. Kreuz, Jegenbohl .	13	12	7	19	19	12	12	16	8	56	55	32	100	102	59	261
Schweiz. Pflegerinnenschule mit Frauenhospital Zürich.	1	7	3	2	13	5	1	1	1	5	40	52	9	61	61	131
	34	34	22	42	61	33	30	40	19	157	148	116	263	283	190	736

Beim Vergleich mit den letztjährigen Ziffern ergibt sich eine Vermehrung der verfügbaren Pflegerinnen um 47; eine einzige Anstalt ist bei der letztjährigen Zahl stehen geblieben, eine ist darin etwas zurückgegangen, während die drei übrigen nicht unbedeutende Zunahmen zu verzeichnen haben. Wenn auch die 736 Pflegerinnen für den vollen Bedarf im Falle eines Krieges noch keineswegs ausreichen würden, so bilden sie doch einen sehr schätzenswerten Grundstock und erlauben, den Vorbereitungen für den bisher noch ganz mangelnden Spitaldienst näher zu treten.

## Bericht über die Felddienstübung des Militäranitätsvereins Basel vom 26. Mai 1907.

(Schluß.)

Nach dieser Orientierung und Befehlsausgabe machten sich die einzelnen Gruppen um 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr an die Ausführung der ihnen übertragenen Aufgaben. Inzwischen waren die 30 erwachsenen Verwundeten an möglichst unzugänglichen Stellen des Verteidigungs-